

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 09.12.2016

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/19/2016
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am Dienstag, 06.12.16	Sitzungsdauer 16:30 bis 18:40 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Rolf Blumenberg
Tobias Beckmann
Hans Francksen
Olaf Michalowski
Marcel Schmikale
Christina-Johanne Schröder
Günther Schweden
Horst Wieting
Manfred Wolf
Rainer Ziegler

Vorsitzender
In Vertretung des Abg. B. Thümler
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
In Vertretung des Abg. Nieß

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Hans Kemmeries
Ulla Bernhold
Ines Mannagottera
Ingrid Miodek
Matthias Sturm

Landrat
Erster Kreisrat
Gleichstellungsbeauftragte
Leiterin FD 91 - Büro des Landrats
Referat 90
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hans-Dieter Beck
Wolfgang Nieß
MdL Björn Thümler

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2016/FD91/162
- 5 Teilhaushalt 2017, Fachdienst 91 - Büro des Landrats
Vorlage: 2016/FD91/163
- 6 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung mit einer kurzen Ansprache und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Ein Antrag der SPD-CDU-Gruppe zum Kreisentwicklungskonzept (KEK) wurde am 30.11.16 an die Abg. verschickt. Zum Haushalt 2017 (E-Mobilität) liegt ein Antrag der Fraktionen von Grüne, UW und FDP vom 05.12.16 vor, der als Tischvorlage verteilt wird (s. Anlage). Die TOP 4 und TOP 5 werden in der Behandlung getauscht. Die Abg. Wieting und Wolf kündigen Anträge zu TOP 6 an. Im Übrigen wird die Tagesordnung ohne Einwände festgestellt.

3	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Fragestellungen vor -

Leader:

Herr Kemmeries berichtet dem Ausschuss über ein abrufbares Förderkontingent von 2,4 Mio Euro zuzüglich 840 Tsd. Euro von den Kommunen (Wesermarsch in Bewegung). Aktuell werden mehrere Projekt bestritten (s. u.) und damit 652 Tsd. Euro gebunden entsprechend der Planungen für 2015 und 2016. Für Projekte stünden noch rd. 1,2 Mio Euro zur Verfügung. Das Regionalmanagement mache eine sehr gute Arbeit. Probleme entstünden im Zusammenhang mit Anträgen Privater (viele Antragsteller sind Vereine), weil diese auch unter das Vergaberecht fallen. Mit dem Land Nds. werde hierzu eine Vereinfachung angestrebt.

Projektname
Erhalt des Historischen Kaufhauses Abbehausen
Aussichtsplattform Oberfeuer Preußeneck
Maschinenhaus Oberfeuer Preußeneck
Mitmachausstellung Wasser & Trinkwasserversorgung Wesermarsch
Erhalt des Kulturzentrums „Centraltheater Brake“
Milch-Ku(h)-Tour
Mehrgenerationen-Fitnessparcours Nordenham
Jugend-Abenteuerplatz Lemwerder
Erhalt des Traditionsgasthofes „König von Griechenland“

Breitband:

Frau Miodek berichtet über den Werdegang und Stand des Projektes. Auf die Markterkundung, die erstellte Netzstrukturplanung durch das Planungsbüro sowie die Kooperationsvereinbarungen mit den Kommunen in der Wesermarsch und einigen Nachbarlandkreisen wird hingewiesen. Aktuell habe man einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt; bis zum 31.12.2018 müssen alle Maßnahmen abgeschlossen sein. Am 08.12.2016 finde die europaweite Auftragsbekanntmachung statt für das 2-strufige Teilnahmeverfahren (bis 09.01.2017), in dem bis zu 5 TK-Unternehmen ausgesucht würden. Die ausgewählten Unternehmen werden anschließend aufgefordert, Angebote abzugeben. Es werde mehrere Bierrunden geben. Der Landkreis Wesermarsch wird fachanwaltlich beraten. Die Kosten hierfür werden vom Bund gefördert. Der Kreisausschuss muss auf seiner Sondersitzung am 16.01.2017 über die Gewichtung der Bewertungskriterien entscheiden. Am 12.06.2017 sei das Ausschreibungsverfahren endgültig abgeschlossen und die Tiefbaumaßnahmen könnten beginnen. Voraussetzung sei ein positiver Förderbescheid. Erwartet würden rd. 4,6 Mio Euro Fördermittel. Der Eigenanteil des Landkreises und der Kommunen belaufe sich danach auf noch rd. 600 Tsd. Euro.

KMU-Richtlinie:

Frau Manngottera berichtet, dass der Landkreis mit 500 Tsd. Euro Eigenmitteln gestartet sei. Es wurden 41 Anträge eingereicht, von denen 9 abgelehnt und 8 noch nicht beschieden seien. Aktuelle Beschlusslage sei, von den noch zur Verfügung stehenden rd. 250 Tsd. Euro rd. 100 Tsd. Euro für die noch offenen Anträge zu verwenden, der Restbetrag von rd. 150 Tsd. sei aktuell noch gesperrt und für eine Verwendung nach einer noch zu erstellenden neuen Richtlinie vorgesehen. Die Abg. Schröder und Wolf weisen auf die damalige Intention der Förderung hin (4 Säulen der Förderung). Die bewilligten Mittel seien fast ausschließlich einer Säule zuzuordnen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Antragstellungen hauptsächlich zu dieser Säulen erfolgt seien.

Kreisentwicklungskonzept (KEK):

Landrat Thomas Brückmann lässt die bisherigen Schritte seit Auftragserteilung 2013 Revue passieren, u.a. die umfangreiche öffentliche Beteiligung, die kontinuierliche Arbeit im Arbeitskreis sowie die vom Kreistag im März d. J. beschlossene Kurfassung des KEK. Nach Ausschreibung erfolge derzeit die Drucklegung des KEK. Voraussichtlich im Januar liege die Druckfassung vor, die die Verwaltung dann gegenüber allen Beteiligten bekannt machen werde. Der neu eingerichtete Arbeitskreis Kreisentwicklung werde die Detailbehandlung des Themas in die Fachausschüsse koordinieren und die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Hierzu liege ein Antrag für einen Sonder-Kreistag vor. Ob und in welcher Form dies erfolgt bzw. parallel noch eine Öffentlichkeitsveranstaltung erfolgen solle, werde man im AK diskutieren.

Es besteht Einvernehmen, dass es hierzu drei Zielrichtungen gibt, nämlich Politik, Bevölkerung und Kommunen, die im bisherigen Verfahren auch beteiligt wurden.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

5	Teilhaushalt 2017, Fachdienst 91 - Büro des Landrats Vorlage: 2016/FD91/163
----------	--

Frau Mannagottera erläutert die wesentlichen Bestandteile des Teilhaushaltes für 2017 anhand einer Präsentation (s. Anlage).

Informationen zur Stiftungsprofessur der Medical-School sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zum Kreisentwicklungskonzept liegen drei Anträge/Vorschläge zur finanziellen Ausstattung vor. Nach umfassender Diskussion schlägt die Verwaltung als Konsenslösung vor, in den Haushalt 2017 300 Tsd. Euro einzustellen zuzüglich Verwendung der bislang gesperrten 150 Tsd. Euro Restmittel aus dem KMU-Förderprogramm als Projektmittel Kreisentwicklung. Die inhaltliche Ausgestaltung und Beantwortung der Frage, ob hieraus auch ein neues Förderprogramm entstehen soll, soll erst später entschieden werden.

Die SPD-CDU-Gruppe schließt sich dem Verwaltungsvorschlag an, die Abg. Schröder erklärt, ihren vorher gestellten Antrag auf Vertagung in die Fraktionen, zurück zu ziehen.

Sodann spricht der Ausschuss eine einstimmige Empfehlung im Sinne des vg. Verwaltungsvorschlages aus.

Anschließend erläutert der Abg. Michalowski den gestellten Antrag zur E-Mobilität (investive Mittel für Ladestationen, s. Tischvorlage). Er verweist in der Begründung u.a. auf die Bedeutung für die Umwelt sowie die gegenüber Nachbarkommunen in der Wesermarsch nahezu fehlende Infrastruktur.

Herr Kemmeries verweist auf die Abfrage der Wifö, die kein großes Interesse bei den Kommunen erbracht habe. Nach kurzer Diskussion unterbreitet die Verwaltung unter Hinweis auf kommunale Zuständigkeit einen Konsensvorschlag. Hiernach wird:

1. Zunächst ein Konzept zur E-Mobilität und Ausbau der Infrastruktur im Landkreis Wesermarsch in Abstimmung mit den Kommunen erarbeitet. Die beantragten investiven Mittel in Höhe von jeweils 50 Tsd. für die Jahre 2017 und 2018 werden in den Haushalt eingestellt werden (mit Sperrvermerk, bis die vg. Voraussetzung erfüllt ist).
2. Neben den Investitionszuschüssen wird der Landkreis weder jetzt noch in Zukunft an den lfd. Kosten der Infrastruktur beteiligt ist.

Hierzu spricht der Ausschuss eine einstimmige Empfehlung aus.

Der Abg. Francksen regt an, die EWE zu der Thematik in den Ausschuss einzuladen.

Der Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 91 – Büro des Landrats für 2017 wird zur Kenntnis genommen.

6	Verschiedenes
----------	---------------

Der Abg. Wolf stellt den Antrag, der Seefelder Mühle wegen der bestehenden Schwierigkeiten und großer touristischer Bedeutung für 2017 einen Betrag von 15 Tsd. Euro für Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Herr Kemmeries weist darauf hin, dass unter dem TOP Verschiedenes eine solche Beschlussempfehlung nicht gefasst werden kann und sagt eine Aufnahme des Antrages in die diesbezüglichen Behandlungen des Finanzausschusses am 07.12.16 zu.

Auf Nachfrage weist Herr Kemmeries darauf hin, dass das Thema JadeBay Gegenstand im nächsten Wirtschaftsausschuss am 08.02.2017 sein wird.

Blumenberg
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung